



Bedingungen und Hinweise zur Nutzung des Internetzuganges in den Wohnanlagen des Studentenwerkes Leipzig

Stand 01.04.2009

1. Nutzungsbedingungen	Seite 2
2. Allgemeine Hinweise / Trafficbegrenzung	Seite 2
3. Zugang zum Netzwerk	Seite 3
4. studNET-Client / Zugang zum Internet	Seite 10
5. E-Mail-Versand / studNET-SMTP-Servers	Seite 11
6. studNET-Dienste	
a) Windows-Update-Dienst	Seite 11
b) Sophos-Antiviren-Dienst	Seite 12
7. Sperrung des Internetzuganges	Seite 12
8. Datenschutz	Seite 13
9. Häufig gestellte Fragen	Seite 13
10. Störungsmeldungen / studNET-Büro	Rückseite

E-Mail: studnet@studentenwerk-leipzig.de

studNET-Webseiten: <http://139.18.143.203/>

1. Nutzungsbedingungen

Für die Nutzung des Anschlusses/Internetzuganges gelten die folgenden Bestimmungen:

a) Es gelten die Netikette und die Bestimmungen für die Nutzung des Netzwerkes der Universität Leipzig (einzusehen unter <http://www.uni-leipzig.de/netz/netikett.htm> und <http://www.uni-leipzig.de/urz/nutzungshinweise.htm>). Der Zugang zum Hochschulnetz ist grundsätzlich im Sinne von Lehre, Studium und Forschung zu verwenden.

b) Das Etablieren von Netzwerkservices wie z.B. FTP-Server, Mail-Server, Proxy-Server, Game-Server, HTTP-Server usw. zu kommerziellen oder nichtkommerziellen Zwecken sowie die **Verwendung von Filesharing-Programmen (z.B. eDonkey, eMule, BitTorrent, KaZaA, P2P-TV) jeglicher Art ist ausdrücklich untersagt**. Bei Installation von Betriebssystemen, welche Server standardmäßig mitinstallieren, ist darauf zu achten, dass diese deaktiviert werden.

Das Einsetzen von Tools zum Scannen des Netzwerkes ist ebenfalls untersagt und führt zur Sperrung des Internetzuganges. Das Gleiche gilt für Anwendungen, bei deren Verwendung automatische Scans erfolgen, wie z.B. bei der Initialisierung von Online-Games.

c) Nutzer, welche grob fahrlässig oder vorsätzlich den Betrieb des Netzwerkes beeinträchtigen oder verhindern, eigenmächtig die ihnen zugewiesenen Zugangsdaten ändern oder gegen die oben aufgeführte Bestimmungen verstoßen, werden umgehend und dauerhaft von der Nutzung ausgeschlossen. Bei missbräuchlicher Nutzung der Ressourcen werden die Personendaten dem Universitätsrechenzentrum und/oder auf polizeiliche/gerichtliche Anfrage den Strafverfolgungsbehörden bekannt gegeben. Für die Sperrung des Internetzuganges ist eine Verwaltungspauschale von 25,- Euro zu entrichten.

d) Das Studentenwerk ist bemüht, den angebotenen Service jederzeit in hoher Qualität zur Verfügung zu stellen. Kommt es dennoch zu Störungen, welche die Nutzung nicht ermöglichen oder diese beeinträchtigen, lassen sich hieraus keinerlei Ansprüche ableiten. Das Studentenwerk garantiert weder eine Mindestbandbreite, noch eine Mindestgeschwindigkeit für die Nutzung. Das Studentenwerk behält sich vor, Dienste auch ohne Vorankündigung abzuschalten.

e) Der Nutzer ist verpflichtet, den eigenen Computer durch geeignete Maßnahmen, wie ein geeignetes Antiviren-Programm und einer eigenen Software-Firewall zu schützen. Die Nutzung des vom Studentenwerk angebotenen Windows-Update-Dienstes und des Sophos-Antiviren-Dienstes wird empfohlen. Wird ein Rechner durch Befall oder Versand von Viren, Würmern, Trojanern oder ähnlichem auffällig, erfolgt die Sperrung des zugehörigen Internetzuganges und es wird eine Verwaltungspauschale in Höhe von 25,- Euro erhoben.

2. Allgemeine Hinweise / Trafficbegrenzung

a) Anmeldung für die Nutzung des Internetzuganges

Die Anmeldung für die Nutzung eines Internetzuganges erfolgt automatisch mit dem Abschluss des Mietvertrages. Ihre Zugangsdaten (IP-Adresse, Subnet Mask, DNS, Gateway, Host, Domain und Passwort) erhalten Sie beim Einzug von Ihrem Hausmeister. Ihre Mietnummer wird als Login verwendet. Sie finden sie rechts oben auf Ihrem Mietvertrag. Bewohner von Doppelzimmern erhalten getrennt von einander einen Anschluss und separate Zugangsdaten.

b) Service - studNET-Büro und studentische Nutzerbetreuer

Für Anfragen aller Art zum studNET gibt es im Wohnheim Straße des 18. Oktober 23 ein **studNET-Büro**. Nähere Informationen zu den Sprechzeiten und zur Hotline finden Sie auf der Rückseite dieses Heftes.

Für alle Wohnanlagen gibt es zusätzlich **studentische Nutzerbetreuer**. Sie sind für die Unterstützung vor Ort im Wohnheim zuständig. Dieser Service ist für Sie kostenlos. Die Nutzerbetreuer helfen bei der Installation der Netzwerkkarte oder beim Einrichten der Rechner für die Nutzung des Netzwerkes. Leider ist es nicht möglich, dass sich die Nutzerbetreuer auch um andere Rechner- oder Softwareprobleme kümmern, die nicht mit dem Netzwerkzugang zusammenhängen. Zu erreichen ist Ihr Nutzerbetreuer immer über den **studNET-Briefkasten** in Ihrer Wohnanlage oder per E-Mail an **studnet@studentenwerk-leipzig.de**.

Zu den **vereinbarten Terminen** bzw. zu den **Servicezeiten** der Nutzerbetreuer sind ein Datenträger mit dem installierten Betriebssystem, die Treiber für die Netzwerkkarte und die Zugangsdaten bereitzuhalten. Ebenso müssen der Rechner sowie die Internet-Anschlussdose zugänglich sein.

Bitte geben Sie bei allen Anfragen an das studNET mindestens folgende Infos an: Datum, Name, Wohnheim/Hausnummer, Zimmernummer, Mietplatznummer, E-Mail, Telefonnummer und Problembeschreibung.

Den genauen Standort Ihres studNET-Briefkastens, die Servicezeiten Ihres Nutzerbetreuers sowie aktuelle Meldungen finden Sie auf den **Aushängen** in Ihrer Wohnanlage (Schaukästen/Pinwand) und auf den **studNET-Webseiten** unter **<http://139.18.143.203/>**.

c) Trafficbegrenzung

Um eine angemessene Dienstgüte anbieten zu können, wird ein monatlicher **maximaler Datendurchsatz von 20 Gigabyte** (zusammengesetzt aus incoming und outgoing traffic) pro Nutzer festgelegt. Wird bei der permanenten Messung des Durchsatzes festgestellt, dass ein Nutzer für den laufenden Kalendermonat dieses Limit überschritten hat, wird der Internetzugang für einen Monat gesperrt.

3. Zugang zum Netzwerk

a) Netzwerkkarte und Patchkabel

Für die Nutzung des Netzwerkes werden eine Netzwerkkarte (LAN-Adapter) und ein Patchkabel benötigt. Bei der Netzwerkkarte handelt es sich in der Regel um eine PCI-Karte, je nach Mainboard und freiem Steckplatz (Slot). Das Patchkabel muss mindestens CAT5-tauglich und mit RJ45-Connectoren ausgestattet sein. Das Kabel darf nicht gekreuzt sein.

Vor dem Kauf sollte geprüft werden, ob Computer oder Notebook/Laptop bereits über eine Netzwerkkarte (nicht ISDN) verfügt, in diesem Fall muss keine weitere eingebaut werden.

b) Arbeitsschritte zum Einrichten des Netzwerkes

Nachdem Sie die Netzwerkkarte korrekt installiert haben, verbinden Sie mit dem Patchkabel Ihren Rechner mit der Internetdose in Ihrem Zimmer. Dann stellen Sie mit Hilfe Ihrer Zugangsdaten die **Netzwerkverbindung** her. Danach laden Sie sich von den studNET-Webseiten unter <http://139.18.143.203> das **Installationsprogramm für den studNET-Client** (kleines Programm, welches zum Login für den Internetzugang verwendet wird) herunter (siehe Seite 10).

Falls Ihr Rechner noch über kein Antiviren-Programm verfügt, installieren Sie sich den **studNET-Antiviren-Dienst** (siehe Seite 12) oder ein anderes Antiviren-Programm.

Installieren/Aktivieren Sie (falls noch nicht geschehen) eine **persönliche Netzwerk-Firewall-Software**. Beachten Sie die richtige Einstellung der Firewall!

Jetzt können Sie sich über den Client am Authentifizierungsserver anmelden. Der Client fordert Sie zur Eingabe der Mietnummer (Mietvertrag) und des Passwortes auf (Zugangsdaten erhalten Sie beim Einzug von ihrem Hausmeister).

Beachten Sie, dass Sie für alle Handlungen, die über Ihre IP-Adresse erfolgen, selbst verantwortlich sind! Auch ist jeder Nutzer selbst für den Schutz seines Rechners verantwortlich. Im Internet sind Sie nur geschützt, wenn auf Ihrem Betriebssystem stets die aktuellen Sicherheitsupdates installiert sind, ein sicheres und aktuelles Virenschutzprogramm im Hintergrund aktiv ist sowie eine persönliche Firewall Ihren Rechner schützt. Weiterhin wird empfohlen, das Internet über ein Konto mit eingeschränkten Rechten zu benutzen.

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Nutzerbetreuer oder unser studNET-Büro (siehe Rückseite).

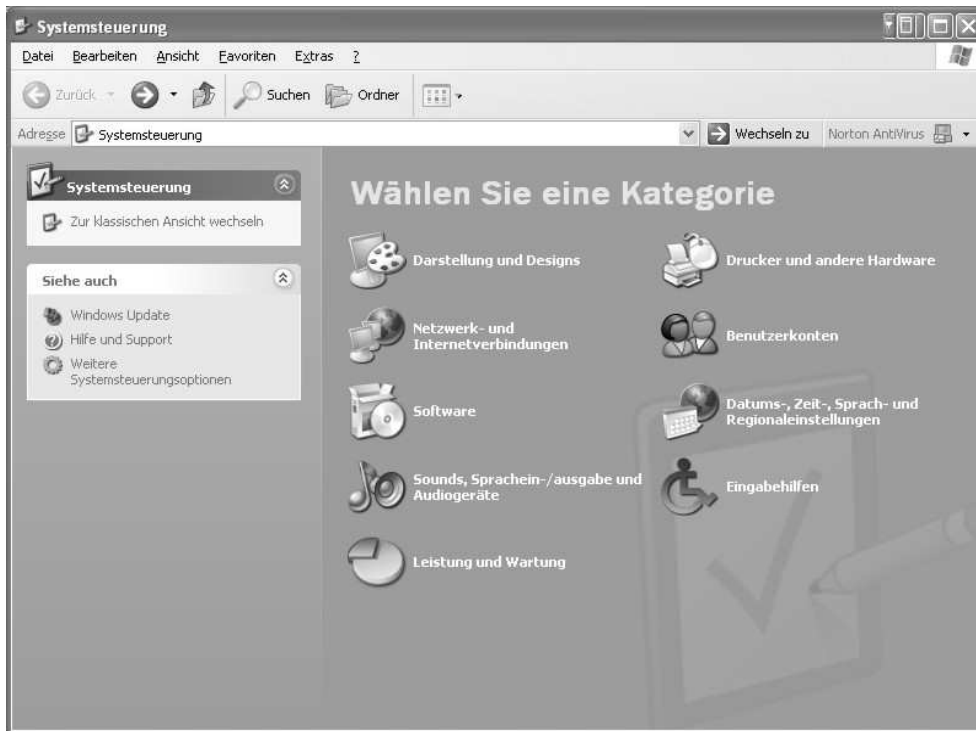
c) Anleitung zur Einrichtung des Netzwerkes unter Windows XP (Administratoren Rechte benötigt)

für Betriebssysteme wie Win98, WinMe, Win2000, WinNT (Vista ab Seite 8)

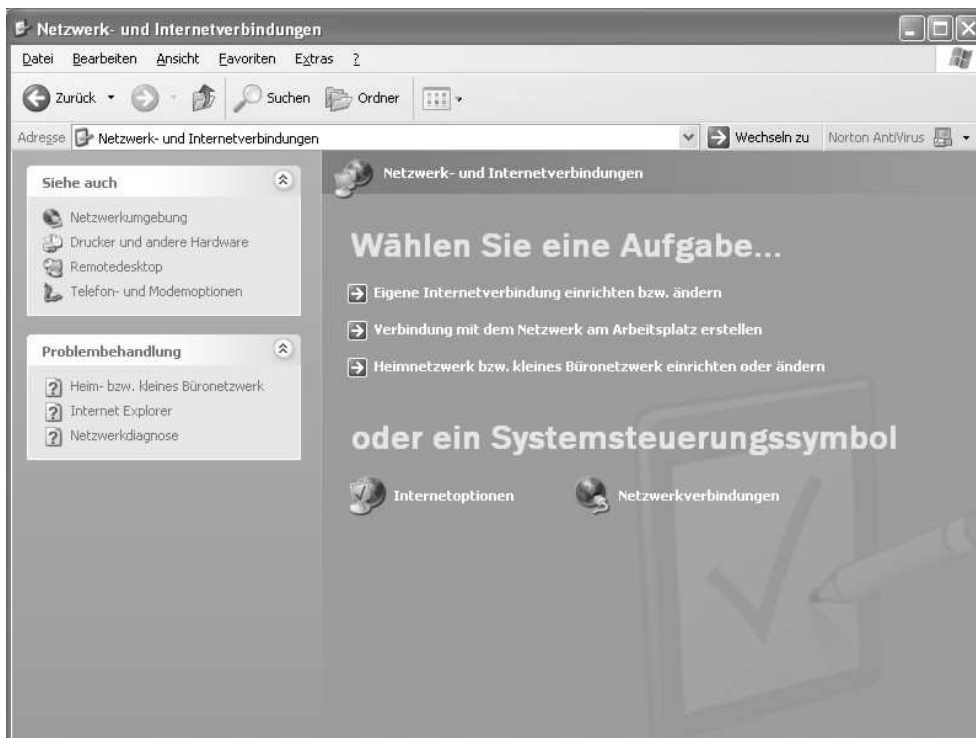


Nachdem die Netzwerkkarte einwandfrei vom System erkannt und die notwendigen Treiber installiert wurden, müssen folgende Schritte ausgeführt werden:

Zum Öffnen des Dienstprogramms Netzwerkverbindungen auf **Start** klicken, dann auf **Systemsteuerung**.

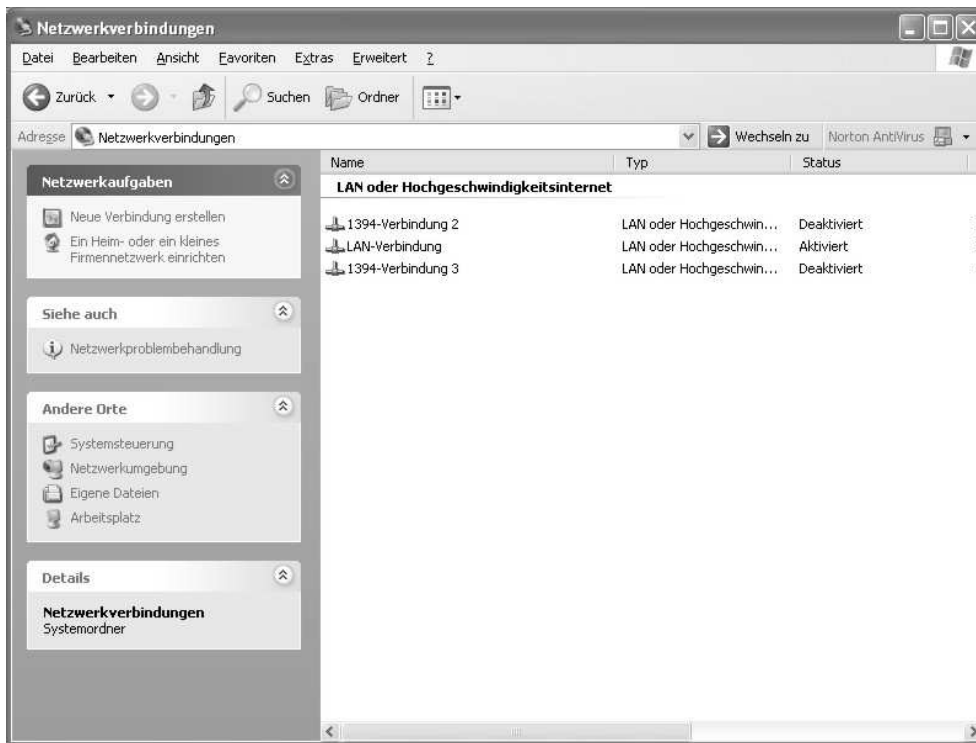


Jetzt muss der Menüpunkt **Netzwerk und Internetverbindungen** durch Klicken ausgewählt werden.



Als nächstes muss der Menüpunkt **Netzwerkverbindungen** ausgewählt werden.

Nun werden die verfügbaren Netzwerkkomponenten aufgelistet, die verwendet werden können.



In der Regel existiert nur eine „**LAN-Verbindung**“. Diese muss durch Doppelklick ausgewählt werden.

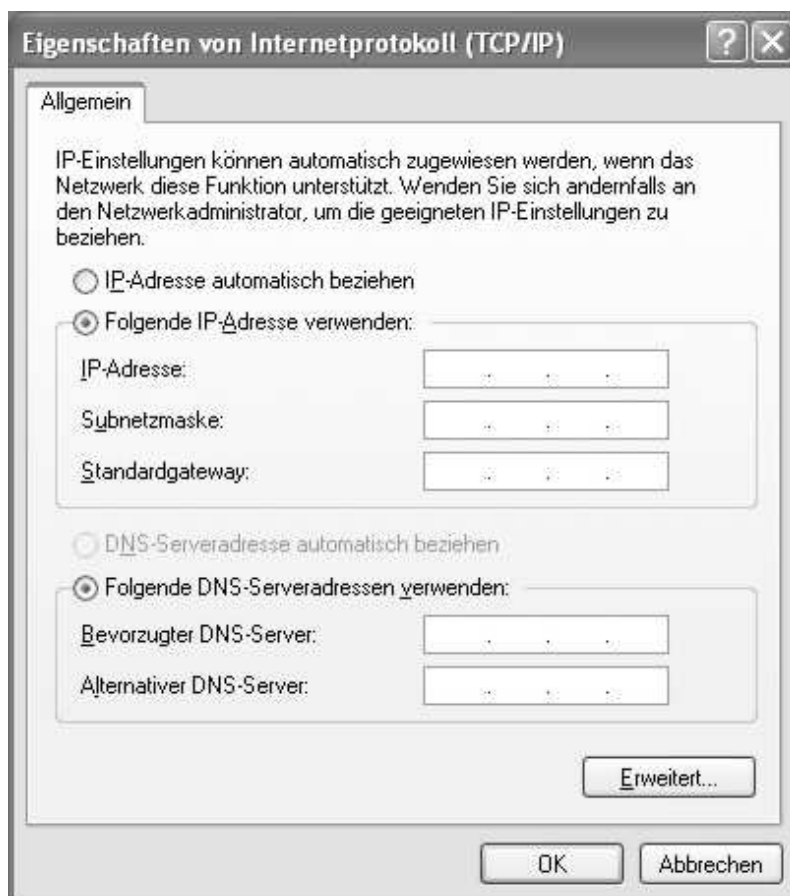


Durch Klicken auf **Eigenschaften** gelangt man in das Konfigurationsmenü für die LAN-Verbindung.

Sollte das **Internetprotokoll (TCP/IP)** noch nicht installiert sein, kann dieses durch **Installieren** → **Protokoll** → **Microsoft** → **TCP/IP** hinzugefügt werden. Es ist möglich, dass noch andere Elemente angezeigt werden. Wir empfehlen diese zu deinstallieren/deaktivieren, falls deren Funktion nicht bekannt ist oder diese nicht benötigt werden.



Notwendig ist nur das **Internetprotokoll TCP/IP**. Durch Klicken auf **Eigenschaften** erhält man die Eingabemaske für die Zugangsdaten.



Ab hier gelten für jeden Nutzer unterschiedliche Daten. Diese entnehmen Sie bitte Ihren Zugangsdaten.

In dem nun folgenden Fenster **Eigenschaften von Internetprotokoll (TCP/IP)** muss die zugewiesene IP-Adresse eingetragen werden.

Dazu den Button **Folgende IP-Adresse verwenden:** aktivieren und die Daten eintragen.

Das Gleiche gilt für die **DNS-Serveradresse**.

Der „Host“ und die „Domain“ müssen bei Windows XP nicht eingetragen werden.

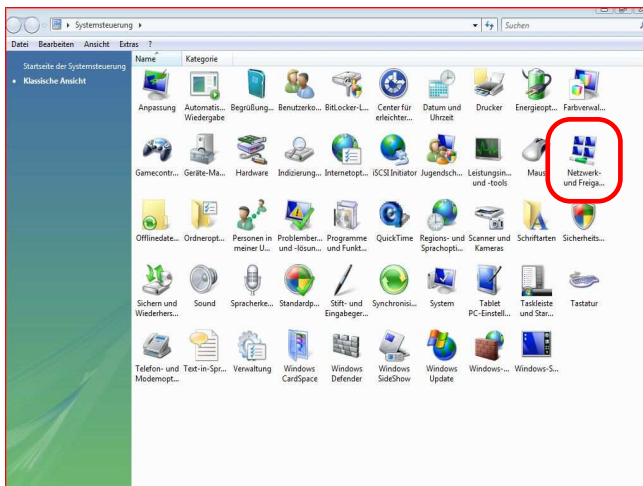
Durch klicken auf **OK** werden die Daten übernommen. Das Netzwerkprotokoll ist nun eingerichtet und die Verbindung zum Internet ist hergestellt.

d) Anleitung zur Einrichtung des Netzwerkes unter Windows VISTA

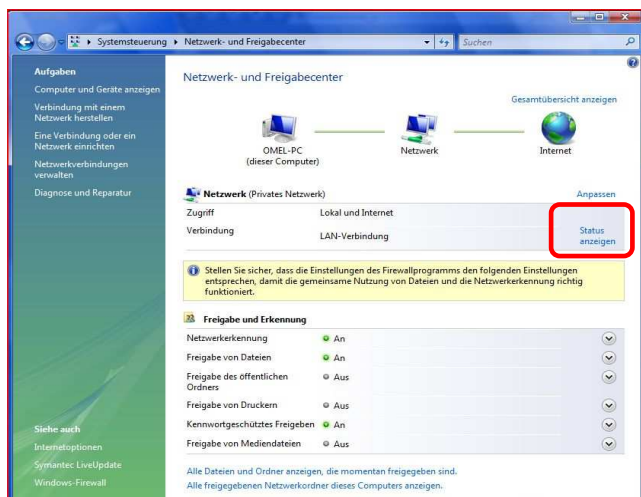


Nachdem die Netzwerkkarte einwandfrei vom System erkannt und die notwendigen Treiber installiert wurden, müssen folgende Schritte ausgeführt werden:

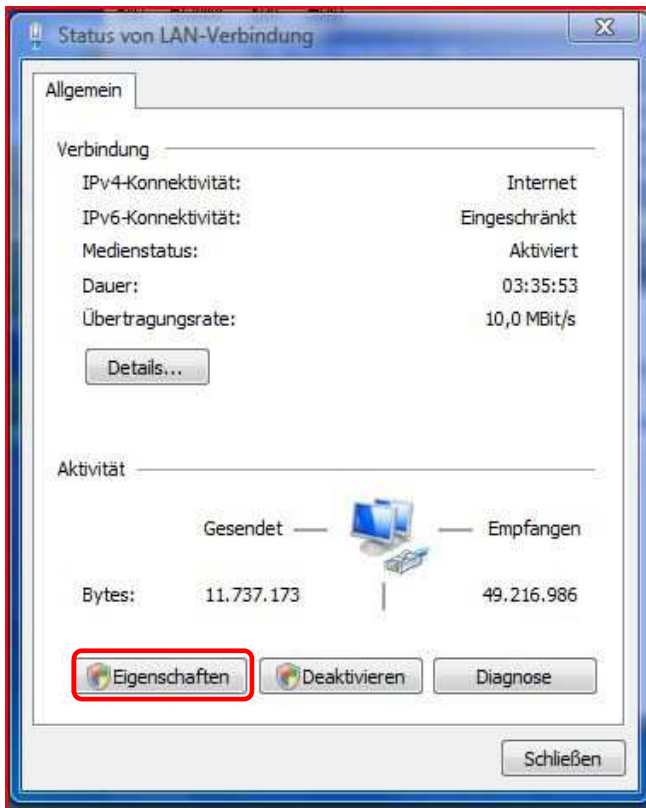
Zum Öffnen des Dienstprogramms Netzwerkverbindungen auf **Start** klicken, dann auf **Systemsteuerung**



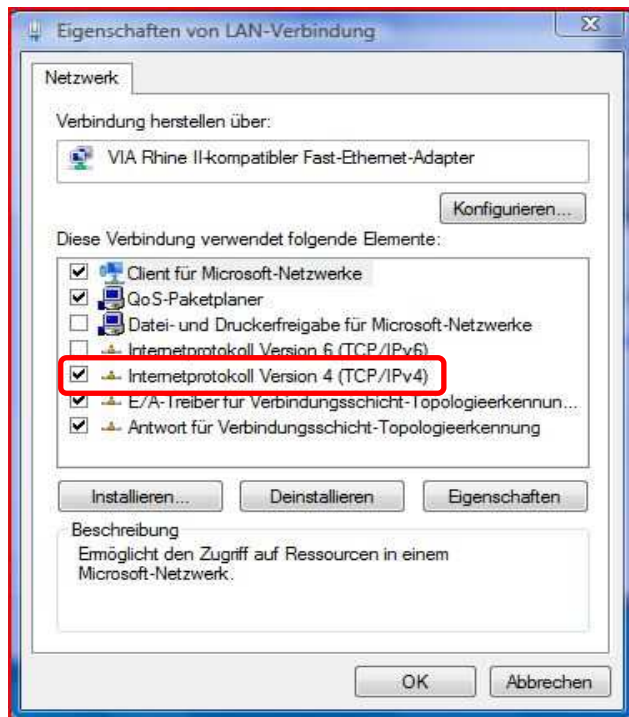
Jetzt muss der Menüpunkt **Netzwerk und Freigabecenter** durch Klicken ausgewählt werden



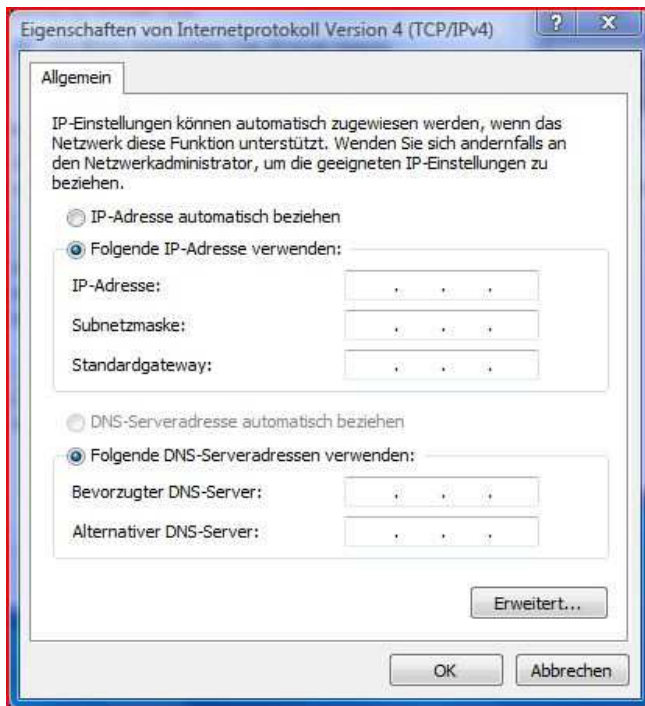
Jetzt auf **Status Anzeigen** klicken.



Durch Klicken auf **Eigenschaften** gelangt man in das Konfigurationsmenü für die LAN-Verbindung.



Durch Doppelklick auf **Internetprotokoll Version 4** erhält man die Eingabemaske für die Zugangsdaten. Wichtig hier ist es auf IP Version 4 zu klicken und **nicht** auf IP Version 6.



Ab hier gelten für jeden Nutzer unterschiedliche Daten. Diese entnehmen Sie bitte Ihren Zugangsdaten. In dem nun folgenden Fenster **Eigenschaften von Internetprotokoll (TCP/IPv4)** muss die zugewiesene IP Adresse eingetragen werden. Dazu den Button **Folgende IP-Adresse verwenden:** aktivieren und die Daten eintragen. Das Gleiche gilt für die **DNS-Serveradresse**. **Der „Host“ und die „Domain“ müssen bei Windows Vista nicht eingetragen werden.**

Durch klicken auf **OK** werden die Daten übernommen. Das Netzwerkprotokoll ist nun eingerichtet und die Verbindung zum Internet ist hergestellt.

4. studNET- Client / Zugang zum Internet

Wenn Sie neu bei uns einziehen, erhalten Sie Ihre Zugangsdaten und Ihr Passwort beim Einzug von Ihrem Hausmeister.

a) Geben Sie in die Adresszeile Ihres Browsers (Internet Explorer, Netscape o.a.) folgende IP-Adresse ein: **http://139.18.143.203/** und laden Sie das **Programm zur Anmeldung** (Client) von unserem **studNET-Webserver** herunter:



Der studNET-Webserver ist mit einer funktionierenden Netzwerkverbindung (siehe Seite 3) auch **ohne Login und Passwort** erreichbar.

b) Installieren Sie den **Client** auf Ihrem Rechner. Beachten Sie dazu die Hinweise auf den studNET-Webseiten! Wir empfehlen bei der Installation den **studNET-Windows-Update-Dienst** gleich mit zu installieren.

c) Starten Sie den Client und geben Sie Ihr Login (Mieternummer) und Passwort ein:



5. E-Mail-Versand / Einrichtung des studNET-SMTP-Servers

Falls Sie auf Ihrem Rechner ein E-Mail-Programm (z.B. Outlook, Mozilla, Thunderbird, Netscape Mail usw.) verwenden, können Sie unverschlüsselte E-Mails nur über den studNET-Ausgangs-(SMTP)-Server versenden:

smtp.studnetz.uni-leipzig.de

Das bedeutet: Port 25 wird am Universitäts-Ausgangs-Router gesperrt. Die Versendung von E-Mails über eine Webseite, über 'studserv' oder über eine verschlüsselte SMTP-Verbindung Ihres E-Mail-Anbieters wird nicht beeinflusst. Der Empfang von E-Mails wird nicht beeinflusst.

Bitte beachten Sie dabei folgende Grenzwerte für den E-Mail-Versand über den studNET-SMTP-Server:

- max. Empfängeranzahl pro E-Mail: 250
- max. E-Mailgröße: 50 MB
- max. E-Mails pro Minute von einer IP-Adresse: 30

Alle E-Mails werden vor der Zustellung auf Viren geprüft und im Falle einer Infektion nicht weitergeleitet. Da viele Viren die Absenderadresse fälschen, erfolgt keine Benachrichtigung über die nicht erfolgte Weiterleitung.

Wir empfehlen in jedem Fall, Ihre E-Mails verschlüsselt zu versenden!

6. studNET- Dienste

a) Windows-Update-Dienst (ab Windows 2000 SP3, Windows XP SP1 und Vista)
Ein Betriebssystem ist ohne die aktuellen Sicherheitspatches nicht sicher. Daher sollten Sie Ihr Betriebssystem stets auf dem neuesten Stand halten - das gilt besonders für Microsoft Windows!

Das studNET verfügt daher über einen eigenen Windows-Update-Server. Die Installation des **studNET-Windows-Update-Dienstes** erfolgt bei der Installation des Clients. Sie können den Dienst auch später installieren, indem Sie das Installationsprogramm für den Client einfach erneut ausführen. Alle die, die diese Konfiguration zurücksetzen möchten, können dies mit dem zugehörigen Deinstallationsprogramm

tun. Sie können das Programm unter <http://139.18.143.203> herunter laden. Sie sollten dann die Einstellungen in der Systemsteuerung selbst vornehmen. Beachten Sie, dass aus technischen Gründen nur Updates über den studNET-Windows-Update-Server nicht als Traffic angerechnet werden. Für eine Nutzung des studNET-Windows-Update-Dienstes müssen die entsprechenden Einstellungen zwingend über das studNET-Installationsprogramm des Clients vorgenommen werden.

Erläuterung: Ab Windows 2000 SP3 und Windows XP SP1 wird von Microsoft ein Dienst „Automatische Updates“ (Programm für Sicherheitsupdates) angeboten, den Sie über das Installationsprogramm des studNET-Clients gleich mit konfigurieren können. Weiterhin bieten wir Ihnen einen eigenen studNET-Windows-Update-Server an. In der Systemsteuerung ist es dann nicht mehr möglich, den Dienst „Automatische Updates“ zu ändern. Dies liegt daran, dass das Installationsprogramm eine Richtlinie dazu im System (Registry) einstellen muss. Ihre Vorteile bei der Nutzung des studNET-Windows-Update-Dienstes sind, dass für internes Transfervolumen keine Trafficberechnung erfolgt und das Update schneller ist. Alle Details zu den Einstellungen im System (Registry) bei der Installation finden Sie auf den studNET-Webseiten.

b) studNET-Sophos-Antiviren-Dienst

Laut Nutzungsbedingungen ist jeder selbst dafür verantwortlich, seinen Rechner frei von Viren und Trojanern zu halten. Wir unterstützen Sie dabei, indem wir einen **Sophos-Antiviren-Dienst mit automatischer Updatefunktion** anbieten - die Verantwortung bleibt allerdings bei Ihnen! Die Nutzung dieses Dienstes ist für Sie innerhalb des Universitätsnetzes kostenlos. Das Installationsprogramm können Sie auf dem studNET-Webserver unter <http://139.18.143.203> herunter laden.

7. Sperrung des Internetzuganges

a) ... wegen Überschreitung des zulässigen Gesamtdurchsatzes:

Überschreitet ein Nutzer den in den Nutzungsbedingungen festgelegten zulässigen maximalen monatlichen Gesamtdurchsatz (derzeit 20 Gigabyte), so wird unmittelbar nach Feststellung der Überschreitung sein Internetzugang gesperrt. Die Freischaltung des Internetzuganges erfolgt dann automatisch einen Monat später.

b) ... wegen Versand von Spam-E-Mails und Viren oder Copyrightverletzungen:

Wird dem Studentenwerk der Versand von Spam-E-Mails und Viren oder eine Copyrightverletzung bekannt, so wird der Internetzugang des Nutzers, dem diese IP-Adresse gehört, umgehend gesperrt. Eine Freischaltung des Internetzuganges erfolgt dann erst nach Entrichtung einer **Verwaltungspauschale** (derzeit 25,- Euro) und **schriftlicher Stellungnahme**, die durch das studNET akzeptiert werden muss. Die Freischaltung erfolgt dann in der Regel zum Folgetag. Weitere rechtliche Schritte gegen diesen Nutzer bleiben davon unberührt.

c) ... wegen anderer Verstöße gegen die Nutzungsbedingungen:

Bei Verstößen gegen die Nutzungsbedingungen, gegen geltendes Recht oder bei groben Störungen des Netzbetriebes wird der Internetzugang bis zur Klärung des Sachverhaltes gesperrt. Der Nutzer hat dann eine **Verwaltungspauschale** (derzeit 25,- Euro) zu entrichten und **schriftlich** zu dem Sachverhalt **Stellung zu nehmen**. Die Freischaltung erfolgt dann frühestens einen Monat später und erst nach der Klärung des Sachverhaltes, sie kann in besonders schweren Fällen auch dauerhaft verweigert werden. Weitere rechtliche Schritte gegen diesen Nutzer bleiben davon unberührt.

8. Datenschutz

Die Anmeldung am Authentifizierungsserver für den Internetzugang erfolgt über Daten, die in ihrer Gesamtheit nur dem jeweiligen Nutzer zugänglich sind. Jedem Nutzer wird eindeutig eine IP-Adresse zugeordnet.

Zur Betreuung des Netzwerkes werden alle Login- und Logout-Vorgänge mit verwendeter IP-Adresse, Mieternummer und Datum/Uhrzeit gespeichert. Außerdem wird der Traffic als Summe nach IP-Adresse, Datenvolumen und Tag gespeichert.

Das Studentenwerk Leipzig, als Betreiber des studNET, unterliegt den gesetzlichen Regelungen des Sächsischen Datenschutzgesetzes. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der in Zusammenhang mit der Nutzung des Internets erfassten Daten erfolgt im engen Rahmen der Vorgaben des Sächsischen Datenschutzgesetzes, dem Telekommunikationsgesetz und sonstig damit tangierenden Gesetzesvorgaben mit Datenschutzbezug. Eine Herausgabe von Nutzerdaten erfolgt demnach nur im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben auf Antrag oder Anfrage von zuständigen Behörden unter Betrachtung des Einzelfalls und nach Überprüfung der genannten Gesetzesgrundlagen der jeweiligen Behörde.

9. Häufig gestellte Fragen

a) Was ist unter dem „Internetzugang“ zu verstehen?

Jedes Zimmer hat eine eigene Internetdose, über welche die Verbindung zum Internet hergestellt werden kann. Dieser Anschluss ist vollkommen autonom und hat keinerlei Verbindung mit einem Telefon- oder Fernsehanschluss. Er ist mit einem RJ-45 Connector ausgestattet, welcher sein Gegenstück in der Netzwerkkarte findet. Ist der Computer über eine solche Netzwerkkarte mit dem Anschluss verbunden, besteht nach Einrichtung der Netzwerkverbindung und nach Login am studNET-Authentifizierungsserver ein direkter Zugang mit dem Internet.

b) Was bietet der Anschluss?

Alle im Internet verfügbaren Dienste sind nutzbar. Es sind allerdings grundsätzlich keine Server oder andere Netzwerkservices, weder zu kommerziellen noch zu nichtkommerziellen Zwecken, gestattet! Die Abschaltung einzelner Dienste oder Ports kann aus Sicherheitsgründen erfolgen.

c) Was benötigt man um das Internet zu nutzen?

Benötigt werden neben dem Computer eine Netzwerkkarte sowie ein sogenanntes Patchkabel. Dieses Patchkabel darf nicht gekreuzt und muss mindestens CAT5-tauglich sein. Beides ist im Elektronikfachhandel erhältlich.

d) Wie bekomme ich den Internetzugang?

Der Zugang zum Internet wird mit Beginn Ihres Mietvertrages für Sie frei geschaltet. Ihre Zugangsdaten erhalten Sie beim Einzug von Ihrem Hausmeister.

e) Welches sind die am häufigsten auftretenden Fehler beim Einrichten des Computers und des Netzwerkes?

Manchmal wird anstelle einer Netzwerkkarte eine ISDN-Karte gekauft. Diese ist in diesem Netzwerk nicht einsetzbar. Auch werden häufig ISDN-Kabel statt der notwendigen Patchkabel gekauft. Ebenso kommt es vor, dass gekreuzte Kabel (crossed/cross over) erworben werden, die ebenfalls unbrauchbar sind. Bei der Einrichtung der Karte und der notwendigen Protokolle treten ebenfalls Fehler und Probleme auf. Beim Anmelden an der Firewall wird manchmal nicht die sechsstellige Mietnummer (Mietvertrag) als Login verwendet.

g) Gibt es eine Trafficbegrenzung?

Ja, zurzeit ist der Traffic auf 20 Gigabyte je Kalendermonat begrenzt. Wird dieses Limit überschritten, wird Ihr Internetzugang automatisch für einen Monat gesperrt. Sie können Ihren momentanen monatlichen Traffic auf den studNET-Webseiten <http://139.18.143.203/> jederzeit abrufen.

h) Welche Einstellungen werden bei der Installation des Clients auf meinem PC vorgenommen?

Auf den studNET-Webseiten <http://139.18.143.203/> finden Sie eine Übersicht aller Einstellungen, die auf Ihrem PC durch das Installationsprogramm vorgenommen werden (PDF).

i) Was macht der Client auf meinem Rechner?

Über den Client wird die sichere Verbindung zum Anmeldeserver aufgebaut und gehalten. Weiterhin werden über den Client Daten vom Server ausgelesen, etwa Abschaltungsgründe oder aktuelle Störungsmeldungen, die Ihnen dann angezeigt werden.



**STUDENTENWERK
LEIPZIG** Wohnservice
Gebäudemanagement

Ihre persönlichen Wohnservice-Webseiten

Hier können Sie:

aktuelle und wichtige Infos sowie alle Ansprechpartner im Wohnen finden / Ihren monatlichen Datendurchsatz im studNET verfolgen / Reparaturaufträge unkompliziert weiter geben / Verbrauchskosten verfolgen, um Betriebskosten zu sparen / persönliche Daten ändern / sich für ein Seminar anmelden

The screenshot shows the 'studNET' web interface. At the top, there's a navigation bar with 'stud NET' on the left and 'Studentenwerk Leipzig' in the center, accompanied by the logo. Below this are tabs for 'allgemeine Infos', 'mein Bereich', 'Wohnservice', 'Internetzugang', and 'Impressum'. On the left side, there's a vertical menu with various service categories. The main content area is titled 'mein Bereich' and contains several news items:

- Info vom 23.10.2007 / JETZT noch für unsere Seminare anmelden!**
Melden Sie sich jetzt für die Seminare im Wintersemester 2007/2008 an. Unsere Angebote finden Sie unter dem Menüpunkt 'Anmeldung zum Seminar' im persönlichen Bereich.
- Info vom 01.10.2007 / neuer studNET-Login-Client**
Der neue studNET-Login-Client Version 4.1. mit wichtigen Neuerungen ist seit Ende September verfügbar. Laden Sie sich den neuen Client von den bekannten Webseiten www.studentenwerk-leipzig.de/studnet herunter und starten Sie das Setup. Der alte Client muss nicht deinstalliert werden. Neu ist: Client minimiert sich nach erfolgreicher Anmeldung als Icon rechts unten in die Taskleiste, offizieller Windows Vista und Windows 64Bit OS-Support, automatisches studNET-Login bei Windowsanmeldung, Verknüpfung mit den persönliche Wohnservice-Webseiten. Mehr Infos dazu erhalten Sie [HIER!](#)
- Info vom 17.09.2007 / Neu: Wohnheim-Faltblätter (Stand August 2007)**
Ab sofort stehen die aktualisierten Wohnheim-Faltblätter mit wichtigen Informationen rund um Ihr Wohnheim zum Herunterladen bereit. Mehr Infos dazu erhalten Sie [HIER!](#)
- Info vom 17.09.2007 / neues Forum von Wohnheimbewohnern (nicht nur) für Wohnheimbewohner**
Unter <http://www.studieren-in-leipzig.info/> steht Ihnen ein Forum zur Verfügung. Dort können (nicht

www.studentenwerk-leipzig.de/meinBereich

10. Störungsmeldungen / studNET-Büro

Fragen oder Probleme bei der Anmeldung?

Dann wenden Sie sich an Ihren **Nutzerbetreuer**
(Servicezeiten siehe Aushänge oder studNET-Webseiten):

- **studNET- Briefkasten in Ihrer Wohnanlage**
(Standort/Leerungszeiten siehe Aushänge oder studNET-Webseiten)
- **E-Mail an studnet@studentenwerk-leipzig.de**

oder an das **studNET-Büro**:

- **Hotline: Mo-Fr 12-13 Uhr unter 0341 / 229 6000**
- **Sprechzeiten: Di + Do 14-16 Uhr**
(im Wohnheim Straße des 18. Oktober 23 / 211)
- **E-Mail an studnet@studentenwerk-leipzig.de**

Bitte geben Sie bei allen Anfragen an das studNET folgende Infos an:

Datum, Name, Wohnheim/Hausnummer, Zimmernummer, Mietplatznummer, E-Mail, Telefonnummer, Problem-/Störungsbeschreibung, Angaben zum Betriebssystem
Terminvorschläge möglichst innerhalb der Servicezeiten Ihres Nutzerbetreuers
(siehe Aushänge oder studNET-Webseiten)

Beispiel

15.10.2008

Max Müller
max@mueller.de
Tarostraße 12/972

255-01-01-01-1

Brauche Hilfe bei der Einrichtung meines Netzwerkes. Die Karte habe ich schon selbst eingebaut, jedoch bekomme ich keine Verbindung zum Internet.

Ich benutzte Windows VISTA SP 1 und bin Mo 18.10. ab 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Do 21.10. ab 19.00 Uhr und Fr 22.10. von 11.00 bis 12.00 Uhr zu Hause.

www.studentenwerk-leipzig.de/studnet